

## II. Trilateraler Science-Slam (DE – RU – USA) Die Slammerinnen und Slammer im Portrait



Warum bauen Astronomen ihre Teleskope hoch auf Bergen oder sogar auf Satelliten im Weltall? **Daniel Angerhausen** aus Deutschland klärt auf: Er sucht nach Leben im All und glaubt, dass wir in den nächsten 10 bis 20 Jahren damit erfolgreich sein werden. (Er hofft beim ersten Treffen auf einen Aha- statt einen Oho-Effekt).



Was passiert, wenn man den Tiefkühlschrank offen lässt? Genau, es taut. Ob die Antarktis, die Kältekammer der Erde, dies auch tut, untersucht **Maria-Elena Vorrath** aus Deutschland anhand des Antarktischen Meereises der Vergangenheit. Wie aus Polarforschung ein Krimi wird und dass geschmolzenes Eis gar nicht so leicht zu finden ist, erklärt sie in ihrem Science Slam.



Seitenwind – stark und manchmal zerstörend. Wie kann man seine Kraft berechnen? Welche Korrekturen erfordert der Wind zum Beispiel von einem Piloten? **Anna Eremina** aus Russland berichtet darüber, wie die Kenntnisse der theoretischen Physik die Windforschung unterstützen.



**Anton Yarkin** aus Russland behauptet, dass Frost und Kälte das Leben in Sibirien nicht nur erschweren, sondern auch ihre Vorteile mit sich bringen – als Ressource für die Verbesserung der Gesundheit und die Anpassung an veränderte Klimabedingungen.



Wann ist eine Tür keine Tür? Wenn sie angelehnt oder möglicherweise kaputt ist? Das Gleiche könnte man sich bei einem antiken byzantinischen Mosaikboden fragen. Besonders wenn er zerschnitten und zusammengewürfelt, seinem sozialen Kontext entrissen in einem mehrere tausend Meilen entfernten Museum aufgehängt wurde. **Adam Blitz** aus den USA wird darüber berichten, wie man diese Entrissenheit mithilfe digitaler Restaurierung und 3D-Technologie überwinden kann. Wie fühlt es sich an, auf diesem Boden zu laufen? Wie könnten wir uns dieser Erfahrung annähern und zurück ins Syrien des 4. Jahrhunderts springen?



Eine alte Binsenweisheit lautet „Sport trainiert auch das Gehirn“. Aber was genau ist die molekulare Basis dafür? Bekommen aktive Eltern klügere Kindern? Spielt es eine Rolle, ob Eltern in ihrer eigenen Jugend Sport getrieben haben oder als Erwachsene sportlich sind? **Julia Cha** aus den USA erforscht diese Fragen anhand von Untersuchungen an Mäusen im Hinblick auf die Bekämpfung von Demenz.